Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 3: **Tiefe Oberflächen = Surfaces profondes = Deep surfaces**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

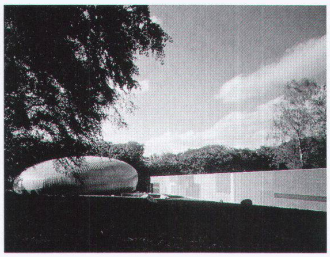
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

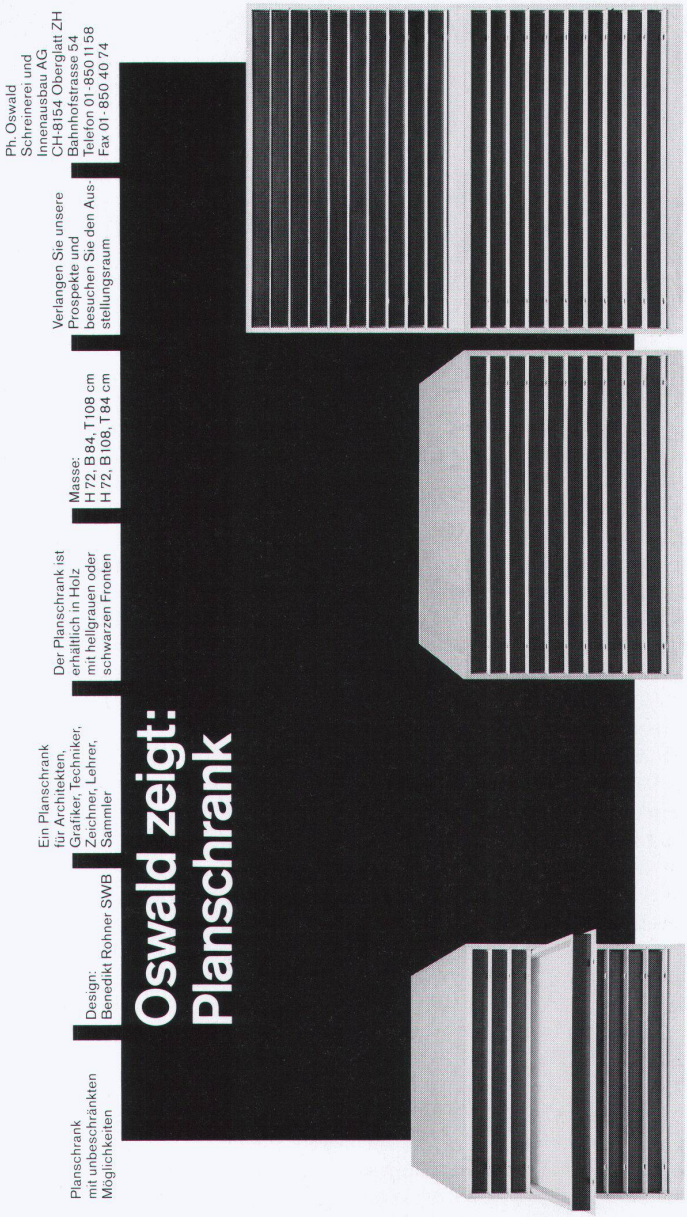


| 1

1 | Mecanao Architekten:
Eingangsbauten
Freilichtmuseum
Arnheim (1. Preis)

TECU® Architecture Award 2000

Mit dem europaweit ausgeschriebenen TECU® Architecture Award hat die KM Europa Metal AG erstmals einen internationalen Architektur-Wettbewerb im Namen der Marke TECU® ausgelobt.
Die Resonanz übertraf alle Erwartungen: 74 Projekte aus 12 Ländern bewarben sich um den Architekturpreis, dazu kamen 44 studentische Beiträge. Nicht nur diese Anzahl, sondern vor allem auch die hohe Qualität der Arbeiten machten es der international besetzten Jury nicht leicht, ihre Entscheidung zu fällen. Gerade von den Studenten, die noch nicht den Zwängen der Praxis unterworfen sind, kamen originelle Ideen und unkonventionelle Entwürfe. Besondere Erwähnung verdient die Teilnahme von 17 Studenten der Universität Strathclyde in Glasgow, die im Rahmen einer Semesterarbeit einen Sanierungsvorschlag für das Ardnadam Pier in Dunoon/UK entwickelten: Sowohl die Entwurfsperspektiven als auch die Ideenvielfalt waren so breit angelegt, dass sich die Jury entschloss, auf eine Platzierung zu verzichten und statt dessen drei gleichrangige Preise zu vergeben.

Den ersten Preis (10 000 Euro) gewann das Delfter Büro Mecanoo für seine Eingangsbauten zum niederländischen Freilichtmuseum. Insbesondere würdigte die Jury die Bildhaftigkeit der Komposition, die ihre architektonische Spannung mit wenigen, einfachen Mitteln erzeugt. Der zweite Preis (7500 Euro) ging an das Architekturbüro Steinhilber + Weis. Die Stuttgarter Architekten haben die Fassade des Parkhauses der neuerrichteten Spielbank in Feuchtwangen mit Streckmetall-Tafeln aus TECU®-Patina verkleidet. Diese kreative Verarbeitung überrascht mit formalen und funktionalen Konsequenzen – so konnte beispielsweise auf eine kostenintensive Sprinklerung verzichtet werden. Aber nicht nur Neubauten, auch Sanierungslösungen lassen sich mit TECU® gestalten; dies belegt der dritte Preis (5000 Euro), der dem Büro von Raphael Moneo zugesprochen wurde. Die Madrider Architekten nutzten den innovativen Werkstoff beim Umbau der historischen Mehlfabrik mit Mühle «la Rosa» in Valladolid zum Wissenschaftsmuseum und stellten mit vorpatinierten Kupferlamellen die Einbindung in die landschaftliche Situation am Fluss her. Die beiden gleichrangigen lobenden Erwähnungen gingen nach Frankreich: Die Bibliothek in Fresnes (Atélier d'Architecture Badia + Berger, Paris) und das internationale Insekten-Forschungszentrum in Saint-Léons en Lévezou (Bruno Decaris + Daniel Cléris, Paris) sind mit TECU®-Oxid gestaltet.

Die ausführliche Darstellung der ausgezeichneten Arbeiten kann unter www.tecu.com aufgerufen werden; in einer 32-seitigen Broschüre zum Wettbewerb sind die Erwägungen der Jury nachzulesen sowie die Arbeiten der Preisträger mit Fotos und Zeichnungen dokumentiert. Sie kann per Telefax oder e-mail angefordert werden bei:
KM Europa Metal AG
D-49023 Osnabrück
Telefax +49 (0) 541 3 21-40 30
E-Mail: info-tecu@kme.com